

140. Wenn die Blumen auf dem Feld ...

Andantino



1. Wenn die Blu - men auf dem Feld blü - hen bunt, gar rot und gelb, ist es
2. Un - ser lie - bes Hoch - zeits - paar, je - ne Freu - de wird nun wahr, weil ihr



herr - lich auf den Au - en gehn. Wenn die Her - zen oh - ne Sünd und mit
stets ge - sucht des Her - ren Weg. Se - gen, Frie - den, Son - nen - schein, Trost und

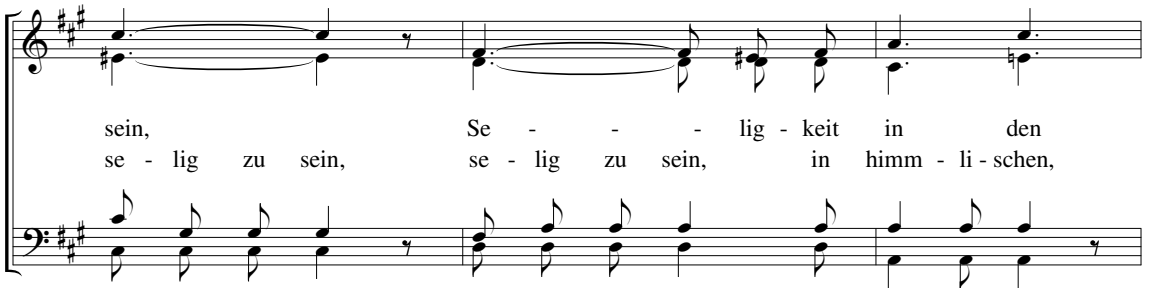


Dank - bar - keit er - füllt, eu - re Wün - sche dann der Herr er - hört.
Freu - de sind nun dein, wenn ihr stets von Sei - nen Wor - ten lebt.

Chor.



O, welch ein Heil se - - - lig zu
O, welch ein Heil, o, welch ein Heil, se - lig zu sein,



sein, Se - - - lig - keit in den
se - lig zu sein, se - lig zu sein, in himm - li - schen,

himm - li - schen Höhn. Hoch - - - zeit - lich
himm - li - schen Höhn, den sel' - gen Höhn. Hoch - zeit - lich Kleid,

Kleid, Frie - - - de be - reit;
hoch - zeit - lich Kleid, Frie - de be - reit, Frie - de be - reit;

des Gläub'-gen se - li - ge Freud, Se - lig - keit in dem Him - mel.